

Protokoll zur Beratung der Lokalen Agenda 21 Pirna

Datum	06.06.2011
Uhrzeit	19.30 – 21.45 Uhr
Ort	Pirna, Stadthaus I, Beratungsraum EG
Teilnehmende	Stadträte: Hr. Weise Mitglieder: Fr. Dreßel, Fr. Höhniger, Fr. Schwind Hr. Fiedler, Hr. Just, Hr. Reichelt, Hr. Weber, Gäste: Hr. Franke (Citymanagement)

Protokollkontrolle

1. Information über die Ergebnisse der Diplomarbeit zur Spielplatzkonzeption auf der Agenda-Homepage

noch offen
 VA: Hr. Kaiser
 Termin: nach Rücksprache mit Fr. Gebauer

2. Diskussion weiterer Themen Agenda-Arbeit 2011 (2012)

noch offen
 VA: alle
 Termin: I. Halbjahr 2011

Informationenpunkte

1. P+R Parkplatz Bahnhofsvorplatz

Auf der Brachfläche zwischen Busbahnhof, Bahnhofstraße und dem Verwaltungsgebäude der LTV soll ein weiterer P+R-Parkplatz mit 80 bis 95 Stellplätzen entstehen.

2. Baubeginn Knotenpunkt Zehistaer Straße/Einsteinstraße

Ende Mai beginnen die Umbauarbeiten zum Knotenpunkt. Der zeitliche Ablauf ist wie folgt vorgesehen:

- bis November 2011: Neubau Seidewitzbrücke Einsteinstraße
- 2012: Neubau Gottleubabrücke Zehistaer Straße
- 2013 Umgestaltung des Knotens zum Kreisverkehr

Beratungspunkte

1. Vorstellung des neuen Citymanagement Pirna

Gast: Hr. Franke (Citymanager)

Zum Einstieg gab Hr. Weber einen kurzen Überblick über die bisherigen Aktivitäten der Lokalen Agenda.

Hr. Franke, seit 1. Mai 2011 als Citymanager eingestellt (befristet bis 30. Juni 2012), gab einen Überblick über seine Vorstellungen zum Aufbau des Citymanagement Pirna. Als wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkt sieht er die Bündelung der Interessen der verschiedenen Akteure (BID, PiA, Gartenstraßenverein) im Bereich der Innenstadt, vorzugsweise im Rahmen eines Dachverbandes, an. Dabei wird es einerseits darum gehen, gemeinsame Events zu veranstalten, andererseits ist zur Stärkung der Innenstadt aber auch eine verstärkte Eigeninitiative der Händler (z. B. Kundenpflege) notwendig. Hr. Franke wies darauf hin, dass über die Händler hinaus auch weitere Akteure eingebunden werden müssen. Dies betrifft insbesondere die Stadtverwaltung (inkl. KTP) und die Immobilienbesitzer.

Die LA 21 Pirna begrüßt die Einrichtung des Citymanagement, die Mitglieder hoffen auf eine Verstetigung über Juni 2012 hinaus. Sowohl von Hr. Franke wie den LA 21 Mitgliedern wurde herausgestellt, dass für die Innenstadt Bedarf nach einem übergreifenden Management besteht, welches neben den Belangen des Einzelhandels auch die Belange des Tourismus und der Stadtentwicklung bündelt.

Die Schnittstellen zwischen Citymanagement und LA 21 Pirna werden v. a. in folgenden Themen/Bereichen gesehen:

- Gestaltung Marktplatz,
- Fortschreibung und Umsetzung Verkehrskonzept (insbesondere im Bereich der Innenstadt),
- Weiterentwicklung Radwegenetz und radtouristischer Angebote,
- Spielplatzentwicklung (insbesondere im Bereich der Innenstadt).

Hr. Franke wurde eingeladen, auch an den künftigen Sitzungen der LA 21 teilzunehmen

2. Kriterien der Nachhaltigkeit

Den Mitgliedern der LA 21 wurden die Fragen/Kriterien zur Nachhaltigkeit zur Information übergeben. Derzeit werden die Beschlüsse der Stadtverwaltung anhand dieser Fragen auf Nachhaltigkeit geprüft. Allerdings erfolgt nur eine allgemeine ja/nein-Prüfung (Kriterien erfüllt/nicht erfüllt). Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung wären hier detailliertere Angaben wünschenswert, es sollte künftig kurz begründet werden, warum bzw. wie die jeweiligen Beschlüsse zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung beitragen.

Das Thema soll zur nächsten Sitzung am 4. Juli 2011 weiter beraten werden.

3. Informationen und Fragen der Mitglieder

Fahrradparkhaus

Hr. Weise regte an, bezüglich des Fahrradparkhauses den Kontakt mit dem Projekt/Verein „UZ“ der Diakonie Pirna zu suchen. Das Projekt betreut Kinder- und Jugendliche in besonderen Problemlagen und betreibt u. a. eine Fahrradwerkstatt.

Redaktioneller Hinweis: Die Realisierung des Fahrradparkhauses kann aufgrund Krankheit des Betreibers dieses Jahr nicht erfolgen, soll aber 2012 erneut vorbereitet werden. Die Kontaktaufnahme zwischen Stadt Pirna (Hr. Möhrs) und „UZ“ ist mittlerweile erfolgt.

Fortschreibung VEP

Eine Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes wird erst im Rahmen des Doppelhaushaltes 2013/14 möglich sein.

Terminplanung

Die nächste Sitzung findet am

Montag, 4. Juli 2011 ab 18.30 Uhr im Brauhaus zum Gießer statt.

statt.

aufgestellt: Norbert Kaiser (Agendabeauftragter) am 14.06.2011

Kenntnisnahmevermerk: Entwurf an Teilnehmer mit der Bitte um Bestätigung und/oder Korrektur per Mail bis zum 24.06.2011 an Norbert.Kaiser@pirna.de

Verteiler

- Mitglieder Lokale Agenda
- OB Hr. Hanke
- BM Hr. Flörke
- FGL 61 Hr. Möhrs